



Da ist sie: Die Energiewende auf einem Bierdeckel in der Hand von Christian Andresen.

FOTO: DOA (2)

Barcamp in Leck: Bloß kein Stress

Auch heute ist von 10 bis 16 Uhr Nicht-Konferenz zum Thema Energiewende

LECK „Und wo ist die Bar?“ Wer mit dieser Frage in das erste „Barcamp Zukunftsenergien“ in Leck platzt, erntet allenfalls ein mitleidiges Lächeln. Die rund 125 Teilnehmer, die am Freitag in die Nordsee-Akademie gekommen sind, wissen es natürlich genau: Mit einer Bar oder Camping hat das Ganze jedenfalls nichts zu tun. Unkonferenz, Ad-hoc- oder Nicht-Konferenz passt da schon eher. Konkreter ist das Motto der Veranstaltung: „Die Zukunft beginnt jetzt!“ „Wasserstoff versus Akku“, „Daseinsvorsorge durch Wärmenetze in Bürgerhand“, „Intelligente Netze/ Künstliche Intelligenz“: Themen gibt es auf der Nicht-Konferenz genug.

„Hochgradig spannend“ findet zum Beispiel Lecks Bürgermeister Andreas Deidert die Veranstaltung. Er habe mehrere Sessions besucht, verrät er. Sessions, so heißen die Zusammenkünfte zu den unterschiedlichen Themen. Jeder Teilnehmer kann zum „Sessionsgeber“ werden und Interes-

sierte um sich sammeln. „Es kommt gar nicht auf die Ergebnisse an, im Vordergrund steht der Austausch“, erläutert Südtonderns Amtsvorsteher und Bosbülls Bürgermeister Ingo Böhm, der betont: „Das Thema ist für die Region absolut wichtig. Wo wäre das Amt Südtondern ohne erneuerbare Energien? Total abgehängt.“

Auch die Atmosphäre des Barcamps kommt bei Böhm an: „Hier sind sich alle einig: Kein Stress.“ Dieses Konzept – dazu gehören auch Tischkicker und Sitzsäcke in den Nichtkonferenz-Räumen – scheint absolut aufzugehen.

Auch Christian Andresen, der die Veranstaltung gemeinsam mit Anika Paysen, Doris Lorenz und Julica Voigt initiiert hat, ist hochzufrieden. Um den Hals trägt er „Die Energiewende auf einem Bierdeckel“, die Sinnbild dafür ist, worum es bei diesem Barcamp gehen soll. Der Tag ist noch lange nicht zu Ende, und auch für den heutigen Sonnabend hat er am Freitagnachmittag bereits 88 Anmeldungen registriert. „Und es dürfen auch gerne noch spontan Interessierte von 10 bis 16 Uhr vorbeikommen.“

doa

www.barcamp-zukunftsenergien.de



Kickertische und Sitzsäcke sind bei den Diskussionen dabei.